



Objekte 2009 | 2010

s: stebler



glashaus
wintergärten
dachfenster
pergola-systeme
glasfassaden
lamellenverglasungen

briefkasten
brief- und ablagekasten
postverteilanlagen
metall-systeme
vitrienen

stebler glashaus ag
kehrer stebler ag
Südringstrasse 6 | CH-4702 Oensingen
Fon +41 (0)62 388 42 42 | Fax +41 (0)62 388 42 40
info@stebler.ch | www.stebler.ch

s: stebler sehen und erleben

glashaus
briefkasten
established

50
60
1952



Im Herzen von Europa, im solothurnischen Oensingen, setzt das Familienunternehmen s: stebler seit 60 Jahren auf Produkte, die sich ganz dem helvetischen Qualitätsanspruch verschrieben haben. Objekte, deren Form und Funktion sich auf einmalige Weise ergänzen und verstärken. Unsere hochwertigen Verglasungen, Briefkastenlösungen und Innovationen werden alle mit erstklassigen Materialien von A bis Z in unseren Produktionsgebäuden von Hand gefertigt. Hier entsteht alles aus einem Guss – und wir behalten stets den Überblick.

Wir legen jedoch nicht nur Wert auf die Qualität unserer Produkte, sondern auch auf deren Nachhaltigkeit. Deshalb verwenden wir bis zu 70 Prozent hochwertig recycelte Werkstoffe und investieren in die Entwicklung von ökologischen Lösungen. Unser zertifiziertes Fenster WICLINE 77 HI zeigt, dass Glas und Metall durch die optimale Verarbeitung sehr wohl gleichzeitig ästhetisch und umweltbewusst sein können.

Richtig gewartet und gepflegt, hält sich ein nach diesen hohen Ansprüchen verarbeitetes Produkt jahrelang. Wir bieten Ihnen aus diesem Grund nicht nur eine grosszügige Garantie, sondern unterhalten auch ein Team von erfahrenen Servicespezialisten, die in der gesamten Schweiz für Sie unterwegs sind. Hier bei s: stebler entsteht Qualität, die im Alltag hält, was sie verspricht – heute, morgen, immer. Für Familienheime, öffentliche Verwaltungen, in Firmengebäuden, Hotels und Restaurants. Schauen Sie selber und lassen Sie sich inspirieren.

Anita und Markus Stebler

Ein Wintergarten für jede Jahreszeit

Objekt: Modell s: 101, Gastronomie Mandarin Oriental Hôtel du Rhône

Baujahr: 2009

Architekt: Europtima, Meyrin, und Louis Caduff, Genf

Bauherr: Société pour l'exploitation de Mandarin Oriental Hôtel de Rhône, Genf

Objektadresse: Quai Turrettini 1, Genf



Gehobenes Geniessen bei jedem Wetter im Mandarin Oriental Hôtel du Rhône – der flexible Wintergarten des Genfer Boutique-hotels macht es möglich. Er misst 3,5 auf 27 Meter und ist in zwei Restaurantbereiche aufgeteilt; in das indische «Rasoï» von Starkoch

Vineet Bhatia und die mediterrane Brasserie «Le Sud», welche sich ganz der Küche von Paul Bocuse verschrieben hat. Ein Gespräch mit Generaldirektor Marco Torriani:

Herr Torriani, welches sind die grössten Vorteile Ihres Wintergartens?

Die verglaste Terrasse ist eine attraktive Raumerweiterung und gibt uns die Möglichkeit, einen Raum zu nutzen, der vorher nur während der Sommermonate offen war. Dank des versatilen Systems von s:stebler lassen sich die Wände öffnen und schliessen. Dadurch können wir das Raumklima jederzeit optimal gestalten. Die Terrasse bringt dem Hotel eine merkliche Gewinnsteigerung im Gastronomiesektor und verstärkt unsere Angebotspalette um ein weiteres Highlight.

Wie kommt diese Glasoase bei Ihren Gästen an?

Der Wintergarten ist äusserst beliebt und stets gut besetzt. Dank der freien Sicht auf die Rhone und die Stadt fühlt es sich an, als wäre man im Freien. Und doch ist man sicher, warm und geschützt. Dadurch verweilen die Gäste länger und konsumieren mehr – ein Gewinn für beide Seiten.

Die Glaserweiterung ist auch eine ästhetische Frage.

Design ist für ein Boutiquehotel wie das Oriental Mandarin Hôtel du Rhône sehr wichtig. Die verglaste Terrasse beeinträchtigt den Bau dank der lichten Konstruktion nicht im Geringsten. Im Gegenteil, sie wertet das Gebäude auf eine unaufdringliche Art modern auf. Diese Investition hat sich gelohnt.

Technische Angaben:

- Schiebetüren mit 3-fach-Verglasung, Aluminium-isoliert, U_g -Wert $0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$, 6 Schieber, jeweils $2400 \times 2700 \text{ mm}$ auf 6 Bahnen
- Isolierverglasung stehend 3-fach, U_g -Wert $0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$, Silverstar Select 70/35
- Isolierverglasung Dach 2-fach, U_g -Wert $1.0 \text{ W/m}^2\text{K}$, Silverstar T50 neutral 42/34
- Der Wintergarten steht auf dem öffentlichen Trottoir und ist deshalb eine demontierbare Konstruktion ohne Fundament und Verankerungen
- Dach bestehend aus Chromstahl-Gitterträger-Konstruktion mit isolierter, automatisch betriebener Lamellenverglasung
- Integrierte Dachbeschattung





Das Beschattungssystem Silent Gliss ist in der Konstruktion integriert.



Schieber Kaba Gilgen können bei schönem Wetter einfach geöffnet werden.



Wintergarten mit Lamellendachverglasung

Objekt: Modell s: 101, Cafeteria Alters- und Pflegeheim «Haus zur Heimat»

Baujahr: 2009

Architekt: Stucki & Steiner Architektengemeinschaft, Oberurnen

Bauherr: Alters- und Pflegeheimkommission, Gemeinde Linthal

Objektadresse: Haus zur Heimat 52, 8783 Linthal

Die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Haus zur Heimat» in Linthal bietet dank des grosszügigen, an das Hauptgebäude angeschlossenen Wintergartens ein herrliches Rundumpanorama und bringt viel Helligkeit ins Innere des bestehenden Esssaals. Die filigrane, tragende Konstruktion aus Edelstahl wird von einer rahmenlosen Isolierverglasung umhüllt und wirkt trotz ihrer Dimensionen von 6,6 auf 13 Meter bei einer Höhe von 2,5 beziehungsweise 3,4 Metern sehr leicht. Die Konstruktion musste für die speziellen Verhältnisse in Linthal (662 m. ü. M.) mit Schneelasten bis zu 3,8 kN/m² berechnet werden. Dies bedingte auch, ein besonderes Augenmerk auf die Kräfteinteilung in das bestehende Gebäude zu legen.

Das Raumklima lässt sich dank der Lamellenverglasung in der Dachschräge problemlos regulieren, ohne dass Zug entsteht – der Luftwechsel findet im Gegenteil langsam und gleichmässig statt. Die abgestuften, ziegelförmig überlappenden Lamellen verfügen über Gummidichtungen und garantieren trotz ihrer Flexibilität eine absolute Dichtheit des Systems. Die Lamellen werden von Chrom-Nickel-Stahl-Glashalteklammern gehalten und sind über vier leistungsstarke Motoren einfach steuerbar. Im Winter ist der Wintergarten sehr komfortabel nutzbar dank der hervorragenden U_g-Werte der gesamten Konstruktion.

Dieser lichtdurchflutete Lebens- und Begegnungsraum entspricht aufgrund der vielfältigen und regen Nutzung in allen Aspekten den strikten Gastronomiestandards und ist ein beliebter Treffpunkt – nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Gäste, sondern auch für die Bevölkerung aus der Umgebung.

Technische Angaben:

- Grösse: 13 030 × 6610 mm
- Isolierverglasung stehend und im Dach, 3-fach-Verglasung, U_g-Wert 0.7 W/m²K
- Achsraster stehend 1200 mm, Achsraster Dach 600 mm
- 7 öffnbare Lamellen, 1 Festglas 2400 mm Länge
- Beschattungssystem Silent Gliss innen liegend, jeweils 3200 × 6000 mm
- Elektrisch betriebene Rollos für die Fensterfronten, jeweils 2400 × 2200 mm





Das Beschattungssystem Silent Gliss wie auch die Beleuchtung sind unterhalb der Dachverglasung elegant in die Laufschiene integriert. Entwickelt und geliefert von s:stebler.



Die Südfront besteht aus einer nach aussen öffnenden, isolierten Faltschiebewand und verfügt über eine rollstuhlgängige Notausgangstüre.



Restaurant mit angelehntem Wintergarten

Objekt: Modell s: 103, Wintergarten-Restaurant Elfenaupark

Baujahr: 2009

Architekt: Sven Stucki, Bern

Bauherr: Baugenossenschaft Aare Bern

Objektadresse: Elfenaupark 52, 3006 Bern

Das Restaurant Elfenaupark liegt in einer grosszügigen und sonnigen Gartenanlage und ist Teil eines Zentrums für gepflegtes Wohnen im Alter. Der an das Gebäude angelehnte Wintergarten erweitert das Restaurant um einen lichten Raum, der Durchsicht gewährt und geselliges Zusammensein, aber auch ruhige Momente inmitten des Geschehens ermöglicht. Der Wintergarten integriert sich dabei hervorragend in die bestehende Architektur und führt die Idee eines aktiven Austausches von Innen- und Aussenwelt weiter, welche mit dem grosszügigen Oblicht in der Mitte des Restaurants ihren Anfang machte.

Die aufwändig verarbeitete Konstruktion von 14,8 auf 2 Meter Grundfläche bei einer Höhe von 2,9 Meter, beziehungsweise 3,3 Meter, ist passgenau auf das Gebäude abgestimmt worden. Die klare, geradlinige Architektur besteht aus grossflächigem Isolierglas, welches dank des von s:tebler patentierten Structural-Glazing-Verfahrens (SG) ein rahmenloses, hochmodernes Finish erhielt. Die integrierten, isolierten Aluminiumkippenfenster sowie die Lamellenverglasung in Teilen der Dachschräge erlauben eine gleichmässige Lüftung und Regulation der Raumtemperatur.

Der neu geschaffene Wintergarten harmonisiert perfekt mit dem bestehenden Raum.

Das Lamellendachfenster im ehemaligen Blumenatrium bringt Licht und Luft in das Restaurant.





Technische Angaben:

- Grösse: 14 800 × 2080 mm
- Isolierverglasung 3-fach, U_g -Wert 0.7 W/m²K, Silverstar Select 70/33
- Chrom-Nickel-Stahl 80 × 30 mm innere Konstruktion
- Drehkipplügel WICTEC 77 HI

Briefkastenanlage mit massgeschneidertem Spezialdesign

Objekt: Modell s: 85 s, private Briefkastenanlage

Baujahr: 2009

Architekt: Ramseier & Stucki Architekten, Bern

Bauherr: IPM Integrales Bau-/Projektmanagement

Objektadresse: Obermoos, 3324 Hindelbank

Die Briefkastenanlage einer modernen Überbauung in Hindelbank ist eine Spezialanfertigung, welche auf dem Modell s: 85 s beruht. Auf die Umgebung und Bedürfnisse der Architektur massgeschneidert, überzeugt das möbel-ähnliche Objekt mit grosszügigen Ablageflächen und einem klaren, schnörkellosen Design. Nachts kann die Anlage dank integrierten Kabeleinzugs beleuchtet werden.

Wie alle Produkte von s:stebler werden auch die Briefkasten aus qualitativ hochwertigen Materialien in hohem Masse von Hand gefertigt. Das Aussengehäuse der Anlage besteht aus einem besonders dauerhaften Spezialschutzgehäuse aus Acht-Millimeter-Alublech mit Rückwand.





Briefkasten Modell s:85s mit umlaufendem Zargenelement, Briefkastenfronten farblos eloxiert mit Bügelgriffen.



Eingelassene Briefkastenanlage mit praktischem Stauraum

Objekt: Modell s: 99 b Spezial, Briefkastenanlage See-Residenz

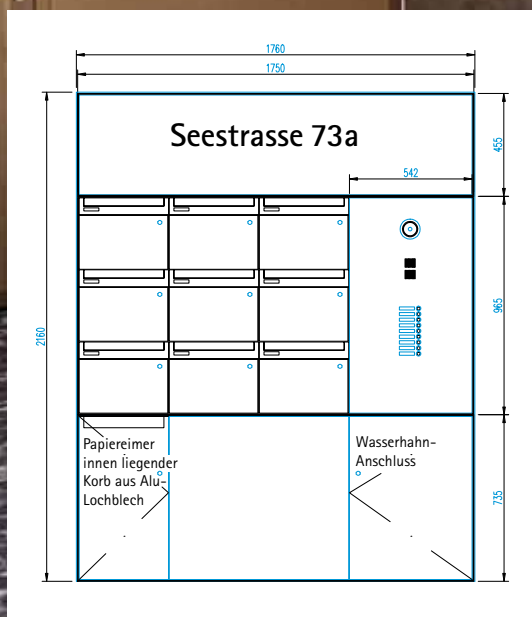
Baujahr: 2009

Architekt: Schmid Planung, Ebikon

Bauherr: Schmid Generalunternehmung AG, Stans

Objektadresse: See-Residenz, Seestrasse, 8820 Wädenswil

Die Briefkastenanlage der See-Residenz in Wädenswil fügt sich dank der massgeschneiderten Anfertigung formschön in die architektonische Gestaltung des Eingangsbereiches. Die Anlage, eine quadratische Eckkonstruktion, ist nahtlos in die Fassade eingelassen und besticht durch ihre moderne Ausführung in einer Spezial-Leichtmetall-Legierung im Farbton Colinal 3165. Sie beinhaltet nebst den Briefkasten auch die Sonnerie sowie eine Gegensprechanlage und ein Videoauge. Zwei ebenerdige Spezialfächer dienen als Altpapierfach mit integrierter Einwurfklappe inklusive Auffangkorb aus Alu-Lochblech sowie als Stauraum für den Wasserhahn-Anschluss.



Seestrasse 73 a



Verglaste Pergola für die Zwischensaison

Objekt: Modell s: 407, private Pergola

Baujahr: 2010

Architekt: Stauffer Architektur, Rapperswil BE

Objektadresse: 3073 Gümligen

Das Schweizer Klima schafft meistens jeweils nur zwei Monate echten Sommer und Winter und sorgt den Rest des Jahres für die hierzulande typische Zwischensaison. Doch genau in dieser Zwischenzeit helfen verglaste Pergolen, dass die Aussenwohnbereiche länger und öfter genutzt werden können. Durch die Verwendung von dezenten Edelstahlfachwerkträgern und grossflächigem Einfachglas den Blick ungehindert auf die Gartenanlage frei lässt.

Eine Pergola wird im Unterschied zu einem Wintergarten direkt auf die Bodenplatten gebaut und ist nicht klimatisierbar. Gleichwohl bieten die Glaswände Schutz vor Wind und Wetter. So auch bei der Pergola des Privatanwesens in Gümligen. Sie wurde mit motorgesteuerten Dachlamellen-gläsern direkt an Haus und Terrasse montiert. Die jeweils unten und oben befestigten Glaswände lassen sich ebenfalls flexibel bewegen und bei sommerlichen Temperaturen einfach zusammen- und wegschieben. Die unkomplizierte Handhabung der Pergola im Alltag reicht bis hin zur Reinigung. Die Lamellenverglasung kann problemlos von innen beidseitig gereinigt werden.

Technische Angaben:

- Die Pergola misst 5830 x 4600 mm, der anliegende Stauraum 2240 x 4600 mm
- Umlaufende Träger UNP-240 mm, Stützen RHS 80 x 80 x 5 mm
- Dach aus 12 automatisch betriebenen Lamellen inklusive Dachfenster und integrierter Dachrinne
- Schiebefronten aus 6 mm ESG-Nucovista
- Schiebbarer Raumteiler, Toproll 4-teilig, AMM Künzli
- Integrierte Beschattung jederzeit nachträglich montierbar





Das Pergola-System s: 407 fügt sich harmonisch und ausgewogen in die Umgebung ein.





Die Glaselemente können problemlos verschoben werden.
Dies macht die Nutzung der Pergola sehr flexibel.



Fassadengestaltung & Corporate Architecture

Objekt: Modell s: 601, Audi Center AMAG

Baujahr: 2009

Architekt: GWJ Architekten, Bern

Bauherr: AMAG Automobil- und Motoren AG, Zürich

Objektadresse: Wankdorffeldstrasse 60, 3000 Bern

Die Identität und die Werte eines Unternehmens durch das Mittel der Architektur auszudrücken, das ist die Kunst der Corporate Architecture. Von den mächtigen Headquarters bis hin zur einfachen Filiale kann so eine klare Botschaft ausgesendet werden, die mehr sagt als tausend Presstexte. Neben der Formsprache sorgt vor allem die Aussenhülle, die Fassade eines Gebäudes für den beabsichtigten Wiedererkennungswert – gleich ob es sich um ein Einzelunternehmen oder um einen weltweit tätigen Konzern handelt.

Die edle Automarke Audi wird in der Schweiz von AMAG vertreten, der Marktführerin unter den Automobil-Unternehmen in der Schweiz. Audi baut derzeit weltweit neue Kompetenzzentren in einem einprägsamen Corporate Design – die Audi Terminals. Dynamik, Asymmetrie und Transparenz bilden dabei die drei wesentlichen gestalterischen Merkmale. Die Automarke, deren Anspruch «Vorsprung durch Technik» lautet, setzt auf die Kurve als visuelle Metapher.

Fassadengestaltung

Die Fassade der Terminals besteht aus einem Zusammenspiel von transparenten Glasflächen und geschlossenen Teilen aus gestanztem Lochblech. Dadurch wird die Kurve, welche sich im Innern über mehrere Etagen aufbaut, auch für die Umgebung inszeniert. Diese markante Verwendung unterschiedlicher Materialien prägt die dynamische Identität der Gebäude in grossem Masse mit. So auch beim Audi Terminal im Berner Wankdorf.

Das Center liegt als Wahrzeichen zwischen einer Eisenbahnlinie, der Autobahnausfahrt und dem Kreisverkehr des Knotenpunktes Wankdorfplatz. Das zweigeschossige Gebäude wird im Erdgeschoss wie auch im oberen Stock von knapp sechs Meter hohen Schaufenstern durchbrochen. Dank dieser Pfosten-Riegelfassaden und verglasten Gebäudeecken sieht man die Ausstellungsmodelle schon von Weitem.

Nachhaltige Glastechnologien

Durch die intensive Nutzung der Umgebung entspricht das Zweifachisolierglas besonders hohen Lärmschutzanforderungen und steigert die Energieeffizienz des Gebäudes zugleich massiv. Aussen besteht die mit einem Sonnenschutz beschichtete Glasfassade aus einem Verbundsicherheitsglas (VSG), welches sich aus zwei sechs Millimeter dicken Floatgläsern zusammensetzt. Innen schützt ein acht Millimeter dickes, hitzespeicherndes Einscheibensicherheitsglas. Der Raum zwischen den beiden Glastypeen ist mit einem Edelglas gefüllt. Bei starker Sonneneinwirkung sorgen innen liegende Rollstoren aus einem Fiberglasgewebe mit einer Aluminiumbeschichtung für angenehmen Schatten.

Trotz seiner imposanten Grösse und der grosszügigen Verwendung von Glas erreicht dieser nachhaltige Audi Terminal einen beachtlich sparsamen Umgang mit Energieressourcen. Nur aufgrund der Inszenierung der Fahrzeuge durch stimmungsvolles Licht entspricht das Gebäude knapp nicht mehr den strengen Minergie-Vorschriften. Die Energiebilanz ist jedoch dank der Verwendung neuester Glasbautechnologien ausgezeichnet.

Technische Angaben:

- Pfosten-Riegelkonstruktion in Aluminium WICTEC 50 HI mit inneren Verstärkungsprofilen
- Isoliergläser U_g -Wert 1.0 W/m²K, Silverstar 70/40
- Spezielle Entwicklung von Sekundärentwässerungsteilen für die Konstruktion mit gerundeten Pfostenprofilen, welche als Riegel weitergeführt werden



Audi

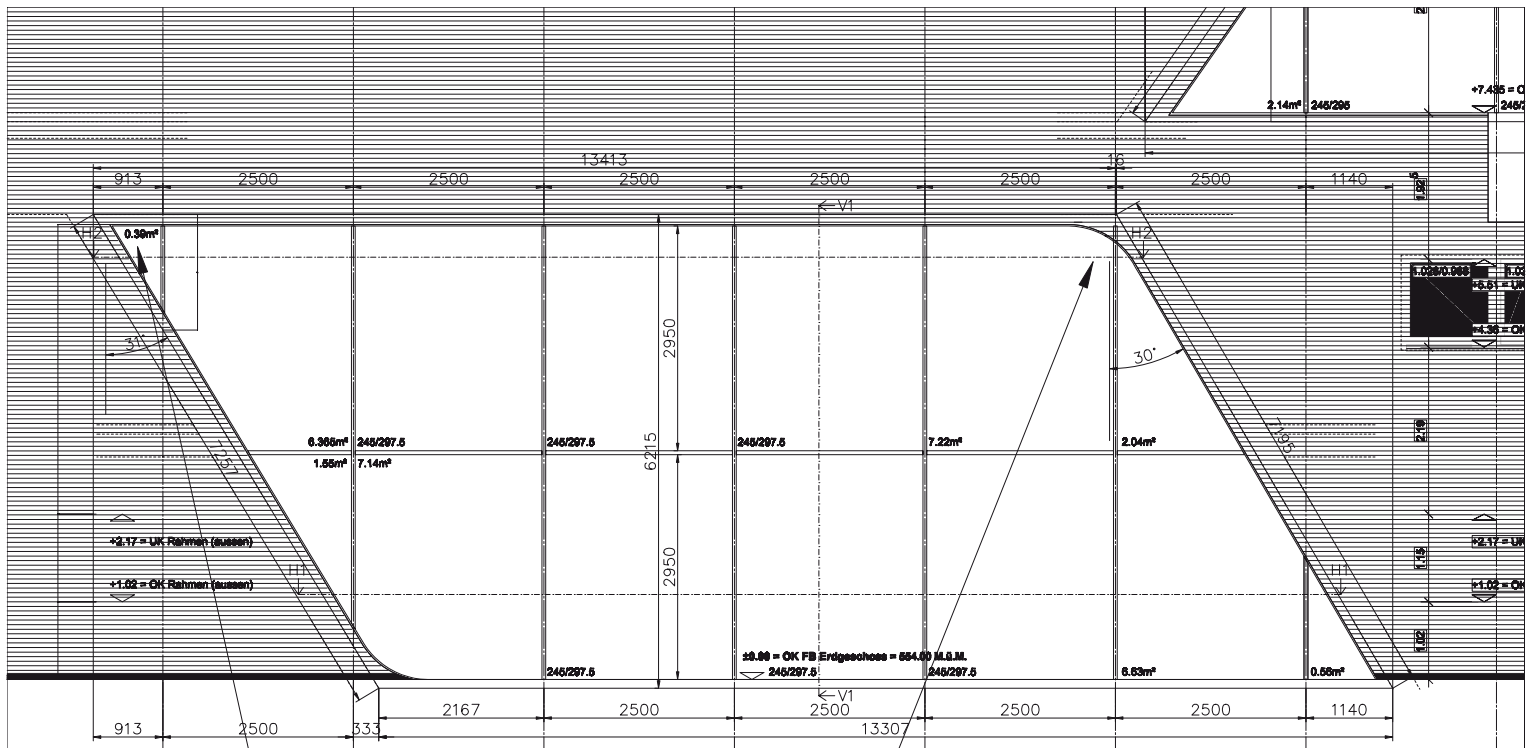
Entnahme

Audi Audi

Audi Audi









Attikawohnung mit Parallelausstellfenster-Front

Objekt: Modell s: 307, Privatwohnung mit Parallelausstellfenster

Baujahr: 2009

Architekt: EM2N Mathias Müller Daniel Niggli Architekten, Josefstrasse 92, Zürich

Bauleitung: Jaeger Baumanagement GmbH, Gemeindestrasse 26, Zürich

Bauherr: Stiftung Rübel, Bahnhofstrasse 22, Erlenbach

Objektadresse: Zürichbergstrasse 38, 8044 Zürich

Dank der ausgeklügelten Konstruktion aus im Falz eingebauten Beschlägen und integrierten Elektromotoren lassen sich die in die Fassade eingelassenen Parallelausstellfenster aus Stufenisoliertglas mit der patentierten, rahmenlosen SSG-Verglasung einfach, sicher und stufenweise parallel aus- und einfahren. Zugleich sorgt die integrierte Steuerung für eine optimale Belüftung und Regulierung

des Raumklimas. Trotz der Grösse der Fensterfronten von bis zu 2250 x 1960 mm sind die innen liegenden Grundrahmen und Flügel der grosszügigen Parallelausstellfenster äusserst schmal gehalten. Dadurch geniesst man in den Wohnräumen an der Zürichbergstrasse den Panoramablick über die Umgebung mit maximalem Effekt.





Das Parallelausstellfenster kann stufenweise geöffnet werden und ist dadurch besonders sicher.

Klappfenster mit Lochblech-Sonnenschutz und ästhetischem Blendschutz.

Dachfenster und Denkmalschutz

Objekt: Modell s: 201, denkmalgeschützte Privatwohnung mit Dachfenster

Baujahr: 2010

Bauherr: Jürg Kohler, Oftringen

Objektadresse: Schwarzhaar 10, 4665 Oftringen

Die altehrwürdige Residenz von Jürg Kohler in Oftringen beweist, dass Denkmalpflege und modernes Wohnen sich nicht ausschliessen müssen, sondern harmonisch Hand in Hand gehen können. Der wunderschöne Dachstock mit freigelegtem Gebälk war vor dem Einsatz eines Lamellenglasdachfensters des Modells s: 201 ein düsterer, unbewohnbarer Raum.

Dank des grosszügigen Lichtstreifens von gut 5,5 Meter Breite über die Hälfte der Raumlänge verwandelte sich dieser ehemalige Estrich in einen grosszügigen, lichtdurchfluteten Loft, der erst noch optimal belüftet werden kann. Die elektrisch einfach bedienbaren Fenster integrieren sich optimal in das Dach und wirken von aussen sehr dezent. Die Lamellengläser lassen sich ganzflächig kippen und öffnen. Sie können dadurch jederzeit unkompliziert von innen beidseitig gereinigt werden.

Technische Angaben:

- Fenstereinheit 5530 x 875 mm
- 2 Lamellen und 1 Festglas
- Neigung 40 Grad
- Spenglerblech aus Kupfer
- Isolierverglasung U_g -Wert 1.1 W/m²K, T50 Neutral 42/34
- Integrierter Regenmelder mit automatischer Schliessung





Dachfenster mit Himmelblick

Objekt: Modell s:203, Privatwohnung mit Dachfenster

Baujahr: 2010

Architekt: MVT Architectes SA

Objektadresse: Rue de Saint-Victor 10, 1206 Genf

Eine ausgebaute Dachwohnung im Herzen von Genf gewinnt dank zweier grosszügiger Dachfenster nicht nur an Tageslicht, den Bewohnern wird auch der Blick über die Dächer der Stadt auf das Wahrzeichen Genfs, den Jet d'Eau, eröffnet. Beim neu entwickelten Dachfenster s:203 steckt die gesamte Mechanik im Aluminiumkonstruktionsträger. Die Motoren sind dabei ganz praktisch und einfach

erreichbar angebracht. Die Isolierlamellengläser werden einzeln auf den im Aluminiumrahmen versteckten Schubprofilen eingehängt. Sie verleihen den grosszügigen Fenstern Leichtigkeit und garantieren dank der umlaufenden Zweifach-Dichtungsebenen trockenen Schutz bei jeder Witterung. Diese von s:stebler entwickelte Dichtung erhielt die höchste Zertifizierung vom Prüfinstitut IFT Rosenheim.

Technische Angaben:

- Fenster Galerie: Grösse 2800 x 3000 mm
- 10 öffnbare Lamellen
- Äussere Beschattung
- Fenster Zimmer: Grösse 2200 x 3000 mm
- 10 öffnbare Lamellen
- Äussere und innere Beschattung
- Im Rahmen integrierte Elektromotoren
- Vollautomatische Steuerung
- Raumtemperatur-Sensor
- Regenmelder
- 3-fach-Verglasung U_g -Wert 0.63 W/m²K 58/33



Dachfenster s:203 ergänzt mit einer äusseren wie auch einer innen liegenden Beschattung.





Die ganze Technik und Mechanik ist elegant im Aluminiumträger versteckt.



Modernes Dachfenster harmonisiert mit traditionellem Gebäude

Objekt: Modell s: 203, Dachfenster in denkmalgeschütztem Privatgebäude

Baujahr: 2010

Architekt: Revaz SA, Constructions Métalliques, Sion

Objektadresse: La Prise, 1424 Champagne

Das Lamellendachfenster s: 203 fügt sich unaufdringlich in das sanft renovierte Haus in Champagne ein. Die neun Lamellen lassen sich diskret öffnen und schliessen. Sie beeinträchtigen die Optik des denkmalgeschützten Gebäudes nicht im Geringsten, optimieren jedoch die Lichtführung und damit verbunden die Lebensqualität im Dachgeschoss massiv. Durch das Dachfenster kommen die urchigen Elemente des Raumes noch besser zur Geltung, und die Durchlüftung ist garantiert. Wie alle Produkte von s: stebler lässt sich auch das Modell s: 203 passgenau nach Mass fertigen.



Technische Angaben:

- Fenster 1400 × 2724 mm
- 9 bewegliche Lamellen
- Isolierverglasung U_g -Wert 0.63 W/m²K 58-33
- Vollautomatische Steuerung via Hausleitsystem



Solardachsystem mit Ausblick

Objekt: Modell s: 213, Kippfenster in Solardachsystem

Baujahr: 2010

Bauherr: Familie Koch, Hinterkappelen

Objektadresse: Breitenrain, 3032 Hinterkappelen

Ökologisches Interesse und architektonische Ästhetik müssen kein Widerspruch mehr bedeuten. Dank einer Zusammenarbeit von s:stebler mit 3S Swiss Solar Systems ist ein Dachfenster entstanden, welches sich nicht nur passgenau und elegant in Solardächer einbauen, sondern sich zusätzlich auch noch kippen lässt – eine Praktikabilität, die bis anhin für Hausbesitzer mit Solardächern nicht verfügbar war.

Die Familie Koch in Hinterkappelen hat von dieser Innovation Gebrauch gemacht, als sie ihr Haus mit verschiedenen Sanierungsarbeiten energieeffizient aufrüstete. Das Kipp-

fenster aus flächenbündigem Glas besticht optisch und sieht von aussen aus wie eine Solarzelle, welche sich dadurch optimal in die Solaranlage einfügt.

Im Innern merkt man von dieser optischen Illusion jedoch nichts und geniesst die Vorteile eines ganz normalen Kippfensters mit grosser Glasscheibe, welche von einem schmalen, modernen Aluminiumrahmen gehalten wird. Nach Wunsch ist das Fenster auch in individuell anpassbaren Grössen von bis zu zwei Meter erhältlich. Durch diese grosszügigen Masse wird jeder noch so dunkle Raum mit Tageslicht durchflutet – auch der Dachstock von Familie Koch.





Technische Angaben:

- Fenster 1052 × 1515 mm
- Isolierverglasung U_g -Wert 1.1 W/m²K,
Silverstar T30 Blau ED 31 mm
- Rahmen in RAL 9010
- Kettenmotor 24V-500 mm Hub

Eine Vitrine für jedes Bedürfnis

Objekt: Modell s:07 V, Vitrine Spezialanfertigung

Baujahr: 2009

Bauherr: BEKB Berner Kantonalbank

Objektadresse: BEKB Bahnhofstrasse 2, 3400 Burgdorf

Die langjährige Erfahrung von s:stebler in der Verarbeitung von Glas und Metall zeigt sich nicht nur an den Fassaden beeindruckender Gebäude, sondern auch in der Fertigung von Alltagsobjekten wie Schaukasten oder Vitrinen, die auf den ersten Blick unscheinbar wirken. Die Vitrine vor der Filiale der Berner Kantonalbank in Burgdorf ist eine Spezialanfertigung mit einer versteckten Beleuchtungsleiste LED im Kasten, die den Inhalt auch in der Nacht energieeffizient beleuchtet, sowie einer integrierten Leuchtschrift auf der Vitrine.

Jeden Tag unterschiedlichen Wetterbedingungen und Temperaturen ausgesetzt, zeigt sich ihre wahre Qualität in ihrem dauerhaften und wartungsarmen Unterhalt. Die Spezialanfertigung in Burgdorf ist aus sechs Millimeter dickem Verbundsicherheitsglas gefertigt, welches umlaufend versiegelt wurde. Die frei stehende Vitrine selbst besteht aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen und wird von einem Stützenpaar aus ebenfalls beschichtetem Rechteckstahlrohr getragen. Für extra Stabilität ist die Vitrine einbetoniert.

Vitrinen von s:stebler gibt es in verschiedenen Normgrößen. Sie können jedoch auch als Spezialanfertigungen in allen Massen und mit vielen Zusatzoptionen gefertigt werden.



Masse 1540×940×150 mm (B×H×T)



s: briefkasten – die Neuheiten

s:stebler ist nicht umsonst die führende Schweizer Manufaktur im Briefkastenbau. Die Produktpalette ist gross; auf Wunsch werden alle Objekte passgenau nach Mass gefertigt. Die erstklassige Qualität und Verarbeitung garantieren Briefkasten, die jeder Witterung dauerhaft standhalten und mit vielen optionalen Zusatzfunktionen für Komfort im täglichen Gebrauch sorgen.

Die neusten Modelle bieten eine attraktive Alternative zum reduzierten, dezenten Design, welches den Briefkasten von s:stebler auszeichnet. Schweizer Freunde können mit dem Schweizer Kasten s:99 VR ab sofort patriotisch Farbe bekennen. Das Rostoptik-Modell s:80 b hingegen ist eine moderne Interpretation des rustikalen Industriecharmes, welcher sich harmonisch in urbane Umgebungen einfügt oder einen spannenden Kontrast innerhalb einer klassischen Gestaltung schafft.



Modell s:80 b in urbaner Rostoptik oder klassisch schwarzer VR-Zarge.



Modell s:99 VR, der Schweizer Kasten.

Technische Angaben:

- Eck- und Einbaumodell mit vierseitiger Zarge
- Flächenbündige Frontpartie mit aufgesetzten Griffen
- Klapptüre mit Zylinderschloss
- Optional mit Zeitungs- und Papierfach
- Optional mit grossem Briefkastenfach mit gekoppelten Türen, ohne Zwischenboden



Briefkasten Modell s:09, Post stehend, eine Auswahl der unzähligen Konstruktionsmöglichkeiten der Farbgestaltung mit einem oder zwei Namensschildern, links oder rechts gebandet.

s: Innovationen

Bei s: stebler lebt der Innovationsgedanke in jeder Ecke der Produktions- und Entwicklungsstätte im solothurnischen Oensingen. Qualität, Design und Umweltbewusstsein sind Begriffe, welche das Handeln tagtäglich leiten. Abfall ist deshalb ein Wort, welches konsequent aus dem Vokabular gestrichen wurde. Jedes Stück Material findet bei s: stebler seine Verwendung – sei es hochwertig wiederaufbereitet als Recyclingmaterial oder in neuer Form und neuem Zweck als Einrichtungsgegenstand mit zeitloser Ästhetik.

Dies ist der Ursprungsgedanke, der hinter den sbx-Innovationen steht. Das Ergebnis sind Objekte wie eine vollendete Holzschütte oder eine edle Pflanzenbox, die nur dank des Wissens, der Technik und der Experimentierfreude von s: stebler entstehen konnten. Diese Produkte werden mit ebenso viel Aufmerksamkeit und Präzisionsarbeit von Hand gefertigt wie alle Objekte, die in der Manufaktur von s: stebler kreiert werden. Ihre sicht- und fühlbare Qualität spricht für sich selbst.



Kommunikationselement

Ob frei stehend oder integriert, die Kommunikationselemente beinhalten je nach Wunsch Lichttaster, Sonnerie, Gegensprechanlage und Videoauge. Die Objekte können mit LED-Beleuchtung und Beschriftungen ergänzt werden.



Technische Angaben zum Schiebeschrank:

- Grösse: 950 x 700 x 140 mm (B x H x T)
- Gehäuserahmen aus geschliffenen Aluminiumprofilen, farblos eloxiert oder RAL-pulverbeschichtet
- Kastenrückwand aus farblos eloxiertem Alublech
- Zweiteilige Schiebelelemente, Spiegel, Plexiglas oder Aluminiumblech, farblos eloxiert oder RAL-pulverbeschichtet
- Optional mit integrierter Beleuchtung
- Tablare individuell fixierbar

Schiebeschrank

Als im Badezimmer mit Spiegel oder als praktischer Stauraum in verwinkelten Ecken, der Schiebeschrank ist vielseitig und überzeugt sowohl durch die integrierte Beleuchtung wie auch die hochwertige Verarbeitung.

Kissenbox

Outdoor-Polster lassen sich unkompliziert in der Kissenbox aus abgekantetem Aluminiumblech verstauen und sind somit sicher vor Schmutz und Witterung geschützt. Mit Deckel und integrierter Offenhalterung oder optional mit Sitzablage als moderne Bank, mit oder ohne Rücklehne. Dank versteckter Rollen fällt das mühsame Hin- und Hertragen weg. Die Kissenbox ist in allen RAL- und NCS-Farben und nach individuellen Massen erhältlich.



sbox: Normgrössen 100 Prozent «Swiss Made»

Das Flaggschiff der sbox-Produktlinie ist der neue Briefkasten. Er wurde in Form und Fertigung konsequent reduziert, um ein erstklassiges Produkt zu einem attraktiven Preis anbieten zu können. Entstanden ist ein schlichtes, formschönes Modell in einer Normgrösse – erhältlich in den sieben Farben. Der modulare Aufbau ermöglicht es, den sbox-Briefkasten zu einer kompletten Briefkastenanlage auszubauen.

Auch in Sachen Qualität und Dauerhaftigkeit hat der sbox-Briefkasten viel zu bieten: Er wird wie alle anderen Produkte in der Manufaktur in Oensingen produziert; aus einer rostfreien und korrosionssicheren Aluminiumlegierung. Die Reduktion der sbox-Produkte macht keine Kompromisse am hohen Qualitäts- und Designanspruch von s:stebler – sbox ist hundert Prozent «Swiss Made».



Besuchen Sie unseren Webshop unter www.sbox.ch



Erhältlich in folgenden Farben:



Farbabweichungen sind möglich.
Die verbindlichen Muster zeigen
wir Ihnen gerne persönlich in
einer Beratung.

sbox-Pflanzenbox

Die aus Aluminium gefertigte Pflanzenbox von sbox vereint modernes Minimaldesign mit vielen versteckten Vorteilen, welche ihre Verwendung besonders einfach und komfortabel machen. Versteckte Räder verleihen der Box eine schwebende Leichtigkeit. Die Pflanzen können dadurch je nach Jahreszeit oder Bedürfnis ohne Anstrengung an einen geeigneten Ort verschoben werden, während die einfache Arretierung die Box besonders sicher macht. Ein integriertes Wasserstands-Kontrollsystem sorgt dafür, dass den

Pflanzen während der warmen Sommermonate stets genügend Wasser zugeführt wird. Bei Kälte hingegen schützt die dauerhafte Isolierung das empfindliche Wurzelreich vor Frost.

Die pulverbeschichteten Boxen sind rostsicher und in vielen Farben, Grössen und Formen erhältlich. Die reduzierte Formsprache setzt ein dezentes Statement und bildet einen interessanten Kontrast zur üppigen Pflanzenwelt.



Technische Angaben:

- Aus rostsicherem Aluminium gefertigt, 4 bis 8 mm (je nach Grösse)
- Pulverbeschichtet, RAL-Farben nach Wunsch
- Optional mit versteckten Rädern
- Erhältlich mit oder ohne Isolation
- Integriertes Wasserstands-Kontrollsystem (Wasserstand von 90 mm)
- In verschiedenen Grössen und Formen erhältlich



